

Abrahams Stadt und Land

Erkundungen in Israel/Palästina



27.10. – 5.11.2023

Die FREUNDE ABRAHAM'S, Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und inter-religiösen Dialog, nehmen die neue Städtepartnerschaft zwischen München und Beer-Sheva zum Anlass, die Stadt und das Land zu besuchen. Wir wollen dort Stätten und Menschen aus den Religionen begegnen, die sich, auf je eigene Weise, auf Abraham berufen. Das sind vor allem Juden, Christen und Muslime, aber auch Samaritaner, Drusen und Bahá'ís.

Das Programm richtet sich an Teilnehmer*innen, die das Land bereits kennen ebenso wie an solche, die es zum ersten Mal besuchen möchten. Zwangsläufig wird der moderne Konflikt im Land Thema sein, er steht aber bewusst nicht im Mittelpunkt dieser Reise. Wir reisen nicht, um andere vor Ort zu belehren, sondern um verstehen und spüren zu lernen.

Die Reise wird geleitet von Prof. Wimmer, der lange in Jerusalem gelebt und studiert hat und an verschiedenen Ausgrabungen beteiligt war. – Mitgliedschaft bei den Freunden Abrahams ist keine Voraussetzung, Mitglieder werden aber ggf. bei Überbuchung bevorzugt.

FR 27.10

ANREISE

Hinflug mit El Al München–Tel Aviv 10:25–15:05 (Änderungen vorbehalten!)

Auf der Fahrt nach Süden besuchen wir die Ausgrabungen am Tell es-Sâfi, der Philisterstadt Gat. Freunde Abrahams waren an den Grabungen dort beteiligt.

Ankunft am Schabbatabend in Beer-Scheva (3 ÜN: Hotel Leonardo Negev)

SA 28.10.

WÜSTE und TOTES MEER

Von Beer-Scheva aus fahren wir in die Wüste Negev, besuchen den Kibbuz Sde Boker, wo Israels Staatsgründer Ben-Gurion in einem einfachen Häuschen lebte, und machen eine Wanderung durch die Avdat-Schlucht.

Weiter geht es durch die Arava-Senke und durch die eindrucksvolle Wüstenlandschaft des Negev, mit dem Krater Ramon.

Zum Abschluss des Tages fahren wir zum Toten Meer, sehen die Salzformationen bei Sodom und haben Gelegenheit zum Baden.

SO 29.10.

BEER-SCHEVA: Abrahams Stadt und Münchens Partnerstadt

In der Nähe der modernen Stadt sehen wir den biblischen Tell Scheva. Anschließend werden wir im Rathaus empfangen, wo wir dem ausgesprochen beliebten Bürgermeister Rubik Danilovich begegnen. In der Ben-Gurion-Universität erklärt uns der deutschstämmige Archäologe Gunnar Lehmann seine Projekte. Und am traditionellen Abrahamsbrunnen am Stadtrand befassen wir uns u.a. mit der Frage, was Beer-Scheva mit Mekka verbinden könnte.

Am Abend stellt Prof. Wimmer in einem Vortrag die ältesten Erwähnungen von „Bier“ im Lande vor – und anschließend haben wir Gelegenheit, das Thema im Ausgehviertel der Altstadt zu vertiefen.

MO 30.10.

HEBRON und BETLEHEM

Frühmorgens verlassen wir die Abrahamsstadt Beer-Scheva und fahren nach Judäa, durch besetzte Palästinensergebiete, in die Abrahamsstadt Hebron/al-Khalil. Inmitten der geteilten Stadt liegt die eindrucksvolle Grabstätte von Abraham und Sarah, von Isaak und Rebekka, von Jakob und Leah. Wenn die Situation es erlaubt, gehen wir zu Fuß durch den arabischen Bazar (Zone H1) und suchen im jüdischen Siedlungsbereich (Zone H2) die Gräber von Rut und Jesse auf.

Am Stadtrand sehen wir das Gelände der „Eichen von Mamre“, wo der Tradition nach Abraham die Engel bewirtet hat.

Weiter geht es nach Betlehem zur eindrucksvollen Basilika über der Geburtsgrötte Jesu. Danach halten wir an der Sperrmauer, die Betlehem umgibt, und besuchen auf der anderen Seite das Grab von Rachel, der Mutter von Josef und Benjamin, eine der bedeutendsten jüdischen Stätten im Land (falls aktuell möglich).

Zum Abschluss des langen Tages besuchen wir das „Tent of Nations“ auf dem Weinberg von Dahoud Nassar – einen Ort der Suche nach Frieden und Verständigung.

Abends kommen wir in Jerusalem an (3 ÜN: Gästehaus der dtsn. Borromäerinnen „St. Charles“ im Stadtviertel „German Colony“, unweit der Altstadt)

DI 31.10. JERUSALEM

Wir unternehmen einen ausgedehnten Rundgang zur Orientierung durch die Altstadt mit Muslimischem, Christlichem, Jüdischem und Armenischem Viertel. Den Ursprüngen Jerusalems kommen wir bei Ausgrabungen in der sog. Davidsstadt und am Rande des Tempelberges/Haram asch-Scharif auf die Spur. Auf dem Ölberg sehen wir die Himmelfahrtsmoschee/kirche und das Grab, in dem die jüdische Prophetin Hulda, die christliche Heilige Pelagia und die muslimische Mystikerin Râbi'a zugleich verehrt werden. Den unvergleichlichen Panoramablick auf die Stadt werden Sie nie mehr vergessen!

MI 1.11. JERUSALEM

Der ganze Tag steht zur freien Verfügung!
Je nachdem, ob Sie Jerusalem schon kennen oder nicht, schlagen wir z.B. den Besuch der Heiligen Stätten in der Altstadt vor, die Gedenkstätte Yad Vashem, das Israel-Museum, Spaziergänge durch die Fußgängerzone Ben-Yehuda, durch das ultra-orthodoxe Stadtviertel Mea Schearim, den Mahane-Jehuda-Markt oder die Suks in der Altstadt.

DO 2.11. SAMARITANER

Wir verlassen Jerusalem und fahren wieder durch die besetzte Westbank nach Samaria. Auf dem Berg Gerizim bei Nablus (Sichem) besuchen wir das kleine Volk der Samaritaner, sehen ihre Synagoge und den Standort ihres ehemaligen Tempels. Am Ortsrand von Nablus liegen der biblische Jakobsbrunnen und des Grab Josefs. Wegen möglicher Spannungen dort ist ein Besuch abhängig von der aktuellen Situation. Wir fahren durch das reizvolle Wadi Far'a/Tirza-Tal hinunter in die Jordanebene und weiter nach Norden bis zum See Genezaret (Kinneret) zur Stadt Tiberias, mit dem Grab des Maimonides und reicher jüdischer, talmudischer Tradition (1 ÜN: Hotel Restal).

FR 3.11. DRUSEN, GOLAN, GALILÄA

Nahe Tiberias liegt das drusische Heiligtum des Nabi Schu'ayb (Jetro). Der Schwiegervater von Mose aus Bibel und Koran gilt den Drusen als bedeutendster Prophet. Die Religionsgemeinschaft lebt heute im Libanon, in Galiläa und auf den Golanhöhen. Dort wollen wir eine entlegene Abrahamsstätte am Berg Betarim aufsuchen, wo der Bundesschluss mit Gott lokalisiert wird (wieder abhängig von der Situation nahe der libanesischen Grenze).

Die Weiterfahrt führt quer durch Galiläa bis zur Küstenstadt Akko (1 ÜN: Gästehaus im christl. Dorf Nes Ammim [„Zeichen der Völker“] nahe Akko).

SA 4.11.

AKKO und HAIFA: BAHÁ'Í

In der arabisch-jüdischen Stadt Akko spazieren wir durch die reizvolle Altstadt und besuchen dort sowie am Stadtrand heilige Stätten der Bahá'í-Religion: das Haus, in dem der Religionsgründer Bahá'u'lláh (1817–1892) interniert war, und seinen inmitten wunderschöner Gärten gelegenen Grabschrein.

In der Großstadt Haifa sehen wir noch einmal eindrucksvolle Gärten mit dem am Hang des Berges Karmel gelegenen Grabschrein des Báb (1819–1850), der den Bahá'ís als Vorgänger von Bahá'u'lláh gilt.

Zum Schluss suchen wir die Höhle des Elias auf: Sie wurde Jahrhunderte lang von Juden, Christen, Muslimen und Drusen gleichermaßen besucht und verehrt.

Weiterfahrt entlang der Küste nach Tel Aviv (1 ÜN: Hotel Artist nahe der Strandpromenade).

SO 5.11.

TEL AVIV, Rückflug

Bei einer Stadtrundfahrt lernen wir die moderne Stadt Tel Aviv mit ihrer Bauhausarchitektur kennen. In der alten Hafenstadt Jaffa haben wir noch Zeit um durch die kleinen Kunstergässchen zu schlendern oder die St.-Peterskirche zu besuchen.

Auf der Fahrt zum Flughafen suchen wir zum Abschluss die in der jüdisch-arabischen Kleinstadt Lod (Lydda) gelegene Kirche des Hl. Georg auf, des Patrons der christlichen Palästinenser. Muslime setzen ihn mit der mystischen Gestalt al-Khidr (Hızır) gleich, und zugleich wird er oft mit dem Propheten Elias der Hebräischen Bibel verglichen.

Rückflug mit El Al Tel Aviv–München 17:10–20:25 (Änderungen vorbehalten)



FREUNDE ABRAHAMS E.V.

c/o Dr. Stefan Jakob Wimmer ♦ Karl-Geier-Str. 14 ♦ 80997 München
www.freunde-abrahams.de ♦ info@freunde-abrahams.de



Leistungen und Preise:

- Direktflug mit Linienmaschinen der El Al in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels und Gästehäusern der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Kopfhörersysteme für die Führungen
- Im Reisepreis ist eine Spende für die Freunde Abrahams e. V. enthalten
- Einheimische, deutschsprachige Reiseleitung und fachliche Reisebegleitung durch Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer

Nicht enthalten sind:

- Mittagessen und Getränke
- Trinkgelder
- Reiseversicherungen

Preis pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München € 3.175,-
Zuschlag Einzelzimmer € 790,-

Mindestteilnehmerzahl: 20

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise beträgt 20 Personen. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Reisedokumente: Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein. Visum nur für Personen erforderlich, die vor dem 01.01.1928 geboren sind.

Diese Angaben beziehen sich auf die **deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürgerschaft** ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Mitteilung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können. Touristenvisa sind erforderlich für Staatsbürger z.B. der Türkei und Bosnien-Herzegowinas. Wir unterstützen Sie ggf. bei der Visabeschaffung.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen können sich je nach Situation im Zielgebiet dynamisch verändern. **Aktuelle Angaben sowie ggf. erforderliche Teilnahmevoraussetzungen des Bayerischen Pilgerbüros** finden Sie unter www.pilgerreisen.de/teilnahmevoraussetzungen oder telefonisch unter (0 89) 54 58 11-0.

Wir empfehlen Ihnen **Versicherungsschutz** für Ihre Reise. Näheres finden Sie anbei im Anmeldeformular und in Ziffer 13 der beigefügten Allgemeinen Reisebedingungen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen: Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Die Kennzeichnung dient zu Ihrer Orientierung und kann keine Einzelfallbeurteilung ersetzen. Sprechen Sie uns in Zweifelsfällen gerne an.

Die beigefügten **Allgemeinen Reisebedingungen** sind Bestandteil dieses Prospektes. Regelungen zum Rücktritt vor Reiseantritt: siehe Ziffern 6 & 7 (Stornobedingungen Ziffer 7.1)

Informationen und Reiseveranstalter:

Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Dachauer Str. 9
80335 München
Telefon: 089-545811-0
Telefax: 089-545811-69
E-Mail: info@pilgerreisen.de
www.pilgerreisen.de

bayerisches
pilgerbüro 